

Presse-Information  
22. Juni 2016

**Parade der Champions beim Festival of Speed 2016.**

Für den legendären „Hillclimb“ im britischen Goodwood nominiert die BMW Group Classic ein Großaufgebot an siegreichen Rennsportfahrzeugen und prominenten Fahrern aus der 100-jährigen Geschichte des Unternehmens – im Jubiläumsjahr präsentiert sich BMW den Besuchern des Traditionsevents als „Honoured Marque“.

**München.** Mit einem Großaufgebot an siegreichen Fahrzeugen und prominenten Piloten erinnert die BMW Group Classic beim Festival of Speed 2016 im südenglischen Goodwood an die spektakulärsten Rennsporterfolge der 100-jährigen Unternehmensgeschichte. Auf dem Landsitz des Lord March, wo vom 23. bis zum 26. Juni 2016 einmal mehr das unvergleichliche Flair von Mille Miglia, Formel 1, Tourist Trophy, Targa Floria, der DTM oder den 24 Stunden von Le Mans erlebbar wird, kommt es für zahlreiche historische Automobile und Motorräder, die das weiß-blaue Markenlogo tragen, zu einem erneuten Aufeinandertreffen mit den Konkurrenten von einst. Die besondere Rolle, die das Unternehmen in seinem Jubiläumsjahr beim Festival of Speed übernimmt, kommt unter anderem dadurch zum Ausdruck, dass die traditionell zum Auftakt der Veranstaltung vor dem Goodwood House enthüllte Skulptur in diesem Jahr von der BMW Group präsentiert wird.

Darüber hinaus wird BMW beim diesjährigen Festival of Speed als „Honoured Marque“ gewürdigt. Gemeinsam mit Dr. Ian Robertson, Mitglied des Vorstands der BMW AG, wird Lord March daher das Rennsport-Wochenende mit einer Fahrt in einem BMW 507 aus dem Jahr 1957 eröffnen. Im Zeichen eines Jubiläums stehen auch die anschließenden „Hillclimbs“, die den Mittelpunkt des Festivals bilden. Sie erinnern an ein privates Bergrennen, mit dem der Großvater des heutigen Gastgebers vor exakt 80 Jahren die Tradition des Motorsports auf dem Gelände von Goodwood House ins Leben rief. Seit 1993 dient die Strecke alljährlich als Bühne für legendäre Automobile und Motorräder aus den verschiedensten Epochen der Rennsportgeschichte, die vor den Augen und Ohren des Publikums ihre noch immer beeindruckende Kraft, Dynamik und Faszination unter Beweis stellen.

**Ein Wiedersehen mit dem Sieger der Mille Miglia, dem Formel 1-Weltmeister sowie Langstrecken- und Tourenwagen-Champions.**

An der Parade der Champions sind auch in diesem Jahr Fahrzeuge diverser Hersteller, Teams und Rennställe beteiligt. Sie werden von zahlreichen bekannten und erfolgreichen, teils ehemaligen und teils aktuell aktiven

## Presse-Information

Datum xx. Juni 2016

Thema **Parade der Champions beim Festival of Speed 2016.**

Seite 2

Fahrern bewegt. Die Abordnung der BMW Group Classic umfasst 13 Motorsport-Legenden auf vier und fünf Klassiker auf zwei Rädern. Angeführt wird sie vom BMW 328 Mille Miglia Touring Coupé, das 1940 bei der Mille Miglia mit neuer Rekordzeit zum Gesamtsieg fuhr. Einen Ehrenplatz in der Sammlung der BMW Group Classic hat auch der Brabham BMW BT52 inne. 1983 war er das erste Fahrzeug in der Geschichte der Formel 1, das den Weltmeistertitel mit Hilfe eines Turbomotors erringen konnte. In Goodwood wird der seit drei Jahren wieder einsatzbereite Bolide vom Italiener Riccardo Patrese gesteuert, der 1983 zum Team von Brabham BMW gehörte und 1992 Formel-1-Vizeweltmeister wurde.

Der Franzose Yannick Dalmas war 1999 Mitglied des Fahrertrios, das im BMW V12 LMR das 24-Stunden-Rennen von Le Mans gewann. Beim Festival of Speed 2016 sitzt er erneut am Steuer des Sportwagens. Darüber hinaus gibt es für Dalmas ein Wiedersehen mit dem McLaren F1 GTR, der ebenfalls von einem BMW Zwölfzylinder-Motor angetrieben wird und mit dem er bereits 1995 in Le Mans triumphieren konnte. Dieses Fahrzeug wird in Goodwood vom Briten Steve Soper gesteuert, der 1992 und 1995 jeweils in einem BMW beim 24-Stunden-Rennen in Spa-Francorchamps siegreich war.

Außerdem sind beim „Hillclimb“ zwei Italiener am Start, die 2005 als Fahrer und Teamchef mit einem BMW 320i gemeinsam die Tourenwagen-Meisterschaft in ihrem Heimatland gewannen: der einstige Formel-1-Pilot Alessandro Zanardi und Roberto Ravaglia. Zanardi, heute BMW Werksfahrer und Markenbotschafter, fährt den speziell für die Anforderungen des beinamputierten Piloten modifizierten BMW Z4 GT3, mit dem er im vorigen Jahr am 24-Stunden-Rennen in Spa-Francorchamps teilnahm. Ravaglia, der 1987 mit einem BMW M3 die erstmals ausgetragene Tourenwagen-Weltmeisterschaft für sich entscheiden konnte, errang anschließend zahlreiche weitere Erfolge mit Fahrzeugen der Marke, darunter 1989 die Deutsche Tourenwagen-Meisterschaft. In Goodwood fährt er einen BMW M3 DTM aus der Saison 2012, in der BMW mit Gesamtsiegen in der Fahrer-, Team- und Herstellerwertung ein perfektes Comeback feiern konnte.

Von den 1920er-Jahren bis in die Gegenwart reicht die Geschichte der Rennsporterfolge, die BMW auf zwei Rädern verbuchen konnte. Beim Festival of Speed 2016 blickt die BMW Group Classic unter anderem auf frühe

Presse-Information

Datum xx. Juni 2016

Thema **Parade der Champions beim Festival of Speed 2016.**

Seite 3

Rekordfahrten mit Kompressor-Motorrädern, die Erfolgsserie im Gespannrennsport und Siege bei der Tourist Trophy zurück. Auf der Isle of Man gewann Helmut Dähne 1976 die Production TT mit einer BMW R 90 S. 40 Jahre später tritt er auf einer Maschine dieses Typs zum „Hillclimb“ in Goodwood an. Zu den erfolgreichsten Fahrern der jüngsten Zeit zählt der Australier Troy Corser. Der zweifache Superbike-Weltmeister präsentiert beim Festival of Speed 2016 eine BMW S 1000 RR aus dem Jahr 2014, an deren Entwicklung er maßgeblich beteiligt war.

**Attraktionen, powered by BMW: Von der Klemm L25 über Art Cars bis zum BMW 2002 Hommage.**

An die Anfangsjahre des Unternehmens als Produzent von Flugzeug-Triebwerken erinnert die von einem Fünfzylinder-Sternmotor der Marke BMW angetriebene Maschine vom Typ Klemm L25 aus dem Jahr 1927, die vor dem Goodwood House ausgestellt ist. Darüber hinaus werden zwei Exemplare aus der weltweit einzigartigen BMW Art Cars Collection zu sehen sein.

Ein Designerstück der besonderen Art ist dagegen auch in dynamischer Bewegung zu bewundern: der BMW 2002 Hommage, der vor wenigen Wochen beim Concorso d'Eleganza Villa d'Este in Norditalien seine Weltpremiere absolvierte. Die Studie überträgt den Charakter und zahlreiche Gestaltungsmerkmale des BMW 2002 turbo auf ein modernes Sportwagen-Konzept. Ähnlich wie sein historisches Pendant, das als leistungsstärkste Variante der vor 50 Jahren eingeführten Baureihe BMW 02 für Furore sorgte, verkörpert auch das Hommage Car die markentypische Freude am Fahren in besonders konzentrierter Form. Folgerichtig bringt der BMW 2002 Hommage als jüngstes Fahrzeug der diesjährigen Veranstaltung sein sportliches Potenzial beim „Hillclimb“ zur Geltung.

## Presse-Information

Datum xx. Juni 2016

Thema **Parade der Champions beim Festival of Speed 2016.**

Seite 4

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

**BMW Group Konzernkommunikation und Politik**

Stefan Behr

BMW Group Classic, Leiter Pressekommunikation und Events

Telefon: +49-89-382-51376

mailto: [Stefan.Behr@bmw.de](mailto:Stefan.Behr@bmw.de)Internet: [www.press.bmw.de](http://www.press.bmw.de)**BMW Group Classic**

Gabriele Fink

Konzernkommunikation und Politik

Leiterin BMW Museum, BMW Group Classic Kommunikation

Telefon: +49-89-382-51375

mailto: [gabriele.fink@bmw.de](mailto:gabriele.fink@bmw.de)Internet: [www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)**BMW Museum – Geschichte zum Anfassen**

In dem Ensemble aus BMW Welt, Museum und Werk können Besucher jeden Alters hautnah die Historie, Gegenwart und Zukunft der Marke BMW erleben. Dabei nimmt das BMW Museum eine wichtige Funktion ein. Seit seiner Neueröffnung im Jahr 2008 präsentiert es erfolgreich die BMW Historie und gibt einen Ausblick in die Zukunft. Das Thema Mobilität geht das Museum auch für junge Besucher umfassend an. Mit dem Junior Museum bietet es für Kinder und Jugendliche ein spezielles Programm, dessen pädagogisches Konzept auf spielerisches Entdecken setzt. Auch das Museum selbst hat schon Geschichte: Es ist eines der ältesten Automobilmuseen Deutschlands, wurde 1973 erbaut und steht seit 1999 unter Denkmalschutz.

**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 31 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2015 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,247 Millionen Automobilen und rund 137.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 9,22 Mrd. €, der Umsatz auf 92,18 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2015 beschäftigte das Unternehmen weltweit 122.244 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

[www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>